

Die letzten Schritte des Maya-Kalenders Richtung 2012

9 – IMIX / 8. November 2009: Der Beginn der 6. NACHT

von Dr. Carl Calleman

Übersetzung: Elke Winkler

Verantwortlich : Barbara Swoboda, www.incalosia.de

Quelle: www.calleman.com/content/articles/nov8_sixth_night.htm

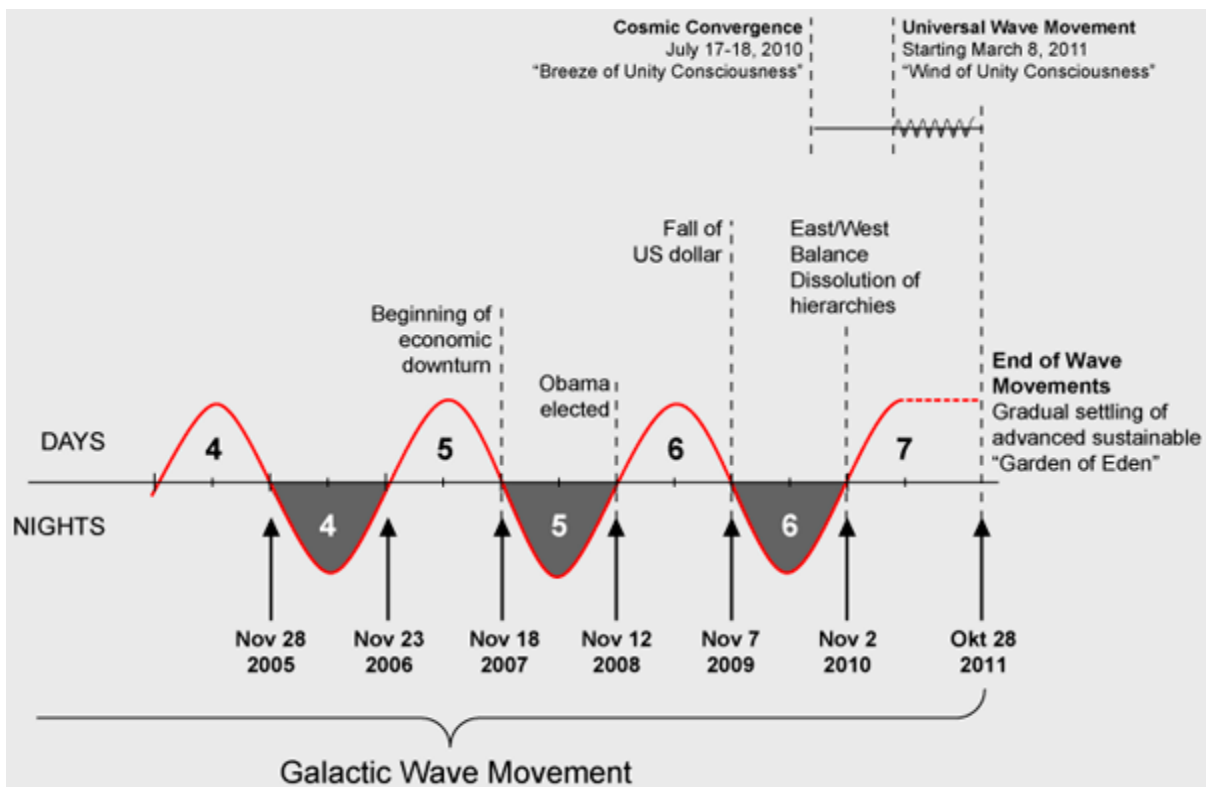
Bevor ich auf die Besonderheiten der bevorstehenden sechsten Nacht der Galaktischen Wellenbewegung (oder Unterwelt) zu sprechen kommen, die in der Zeit vom 8. November 2009 bis 02. November 2010 stattfindet, sollte ich einige meiner grundlegenden Ausgangspunkte zum besseren Verständnis des Mayakalenders klären, da die derzeit existierenden Vorstellungen darüber sehr stark variieren. Da gibt es beispielsweise jene, die daran glauben, dass das Enddatum des Mayakalenders nur das Ende eines Zyklus und den Beginn eines Neuen anzeigt. Ich für meinen Teil bin der Meinung, dass wir etwas viel umfassenderes erreichen als nur einen Punkt in einem Zyklus, der sich wiederholt. Die einzige Maya-Inschrift aus alten Zeiten, das Tortuguero Monument, welches das Ende von ihrem Kalender beschreibt (<http://bit.ly/3Ni2rD>) besagt, dass sich dann neun kosmische Kräfte manifestieren werden. Die Erfahrung zeigt, dass es auch aus der modernen Forschung überwältigende Beweise gibt, dass wir einen Zeitpunkt erreichen, an dem neun Entwicklungsstufen (sogenannte Unterwelten) des kosmischen Plans gleichzeitig abgeschlossen sein werden. Dies würde bedeuten, dass wir keinen anderen Zyklus oder anderen Wechsel erreichen, sondern das Ende aller Wechsel, etwas das die Evolution seit Beginn des Universums angestrebt hat. Solch ein Ende von allen Wechseln wäre denkbar, um die Grundlage für einen harmonischen ewigen Frieden auf Erden zu bilden.

Das was hier geschieht ist in anderen Worten nichts, das jemals zuvor in der Geschichte des Universums geschehen ist. Möglicherweise ist es die drohende Veränderung, das teilweise Unbekannte, das die weitverbreitete Ablehnung verursacht, welche zur Zeit viele Leute beherrscht. Anstatt mit einer enormen Veränderung in unseren sozioökonomischen Beziehungen zu rechnen (denn jede Änderung im menschlichen Bewusstsein beinhaltet eine Änderung in unseren Beziehungen) bevorzugen es viele, über ein physikalisches oder astronomisches Ereignis zu phantasieren, von dem sie sagen, dass es am 21. Dezember 2012 geschehen soll. In Wahrheit geht es im Mayakalender nicht darum, was an einem bestimmten Datum geschehen wird, sondern er ist eine Beschreibung eines göttlichen Planes für die Entwicklung der Menschheit, wo Quantenverschiebungen zwischen kalendarischen Energien Verschiebungen des Bewusstseins hervorbringen. Das menschliche Bewusstsein wird weiterhin Schritt für Schritt transformiert werden in Übereinstimmung mit diesem Plan, bis wir an das reale Enddatum des Schöpfungsprozesses kommen, den 28. Oktober 2011. Zu diesem Zeitpunkt wird der höchste Quantenzustand des Universums erreicht sein (13.13.13.13.13.13.13.13 Ahau) an dem die Veränderungen, die die Harmonie stören, zu einem Ende kommen. Offensichtlich ist das jetzt noch nicht der Fall.

In diesem Plan der Evolution des Bewusstseins erreichen wir jetzt die sechste Nacht der Galaktischen Wellenbewegung, die achte von neun Ebenen, die am 8. November 2009

beginnt. Wenn mein Verständnis des Mayakalenders korrekt ist, werden wir in dieser kommenden Nacht Zeugen von der bedeutungsvollsten Transformation des Bewusstseins in der Geschichte der Menschheit. Das aufregende daran ist, dass ein relativ klares Bild davon, wie eine neue Welt geboren werden könnte, endlich offenkundig wird. Andererseits wird es auch immer klarer, dass diese Geburt wahrscheinlich sehr anspruchsvoll werden wird. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger zu verstehen, wie einige der bevorstehenden Schwierigkeiten tatsächlich die Entbindung dieser neuen Welt unterstützen, auch wenn es im Moment nicht immer so scheint, als würden sie dies tun. Wenn die Menschen eine realistische Vorstellung davon gewinnen können, wie diese neue Welt geboren wird, sind sie in der Lage sich die Hoffnung für die Zukunft zu erhalten, die dann auf mehr basiert als auf ein bloßes Wunschdenken. Unglücklicherweise herrscht viel Verwirrung über den Mayakalender und viele, die sich selbst als Experten ausgeben, verleugnen das Wissen der alten Maya, dass es neun kosmische Kräfte gibt, die dabei sind, sich zu manifestieren, und dass es durch diese und nichts anderes erklärt werden kann, warum eine neue Welt geboren wird.

Daher kann das, was in der kommenden Zeit geschieht, nicht allein durch die sechste Nacht der Galaktischen Unterwelt verstanden werden. Die Überlappung der Zyklen, welche die neunte und höchste Stufe im kosmischen Evolutionsmodell vorbereiten: die Universelle Wellenbewegung (s. Abbildung) mit der Energie dieser sechsten Nacht wird ebenfalls in Betracht gezogen werden müssen. Auf Grund dieser Überschneidung und der Beschleunigung der Zeit, die besonders mit der letzten Wellenbewegung in Verbindung gebracht wird, denke ich, dass die bevorstehende Zeit nicht nur ungewöhnlich intensiv, sondern auch energetisch sehr komplex sein wird.



Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels (31. Oktober 2009, 1 Ben) sind wir am Ende des sechsten Tages, einer Zeit der Blüte im Prozess vom Samen bis zur

vollentwickelten Frucht in der Galaktischen Wellenbewegung, welche der sechsten Nacht vorangeht. Wie ich in einem früheren Artikel vorausgesagt habe, scheint für einige Wirtschaftswissenschaftlern die „globale wirtschaftliche Rezession“ (oder das Schlimmste davon) bereits vorbei zu sein. Es gibt jedoch ein paar Dinge, die gegenwärtig auf der Welt geschehen, die diese Aussage Lügen straft und eher in Übereinstimmung sind mit einer Voraussage, die ich in einem Artikel im Mai getroffen habe (<http://bit.ly/qeisX>) über einen weiteren wirtschaftlichen Abschwung, der insbesondere im Wertverlust des US Dollars Ausdruck findet, was in der Zeit des Beginns der sechsten Nacht geschehen wird (siehe auch: <http://bit.ly/2faPHG>).

Da verschiedene Quellen jetzt einen Fall des Dollars voraussagen, ist es wichtig festzuhalten, dass meine Aussage vor relativ langer Zeit gemacht wurde, und dass dies zeigt, wenn sie sich als richtig erweist, dass das wirtschaftliche Geschehen Teil eines göttlichen Plans ist, der durch den Maya-Kalender aufgezeichnet wird.

Meine Vorhersage für eine weitere Konjunkturabschwächung wurde aufgrund der Beobachtung getroffen, dass Nächte, zumindest in der zweiten Hälfte einer evolutionären Wellenbewegung, gewöhnlich allermindestens eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums bedeuten. Ein Anzeichen für solch eine bevorstehende Rezession in dieser kommenden Nacht ist beispielsweise der Ansturm auf Gold gewesen, bei dem zum ersten Mal die magische Grenze von 1000 Dollar je Feinunze überschritten wurde. Darüber hinaus zeigt eine Kennzahl im Insiderhandel, dass die Menschen sachkundig über die aktuelle Grundlage für die Bewertung der US-Aktien denken, dass diese in hohem Maße überbewertet sind. Am Wichtigsten sind die ansteigenden Stimmen die jetzt erhoben werden aus fast allen Ecken der Welt für den Austausch des Petrodollar-Systems und somit auch für den Ersatz der Verwendung des US Dollars als die Reservewährung der Welt. Diese verschiedenen Anzeichen zeigen demnach nicht an, dass die „Rezession“ vorbei ist, sondern dass Irgendetwas mit einer Intensivierung des wirtschaftlichen Verfalls, besonders im verschuldeten Westen, unmittelbar bevorstehend ist. Es scheint, dass Investoren aus Anlagen in Form von Papier oder Digit Values aussteigen, was exakt dem entspricht, was wir von dieser späten Phase der Galaktischen Wellenbewegung erwarten würden, wenn ein Wechsel des Bewusstseins stattfindet, die Verlagerung von bisher abstrakten hin zu konkreten wirtschaftlichen Werten. Auch wenn viele sagen werden, dass die Veränderungen ein Ergebnis eines Komplotts sind, beispielsweise gegen die USA, muss man sich klar machen, dass wenn dies der Fall wäre, es nicht im Maya-Kalender vorhersagbar gewesen wäre.

Ich bin der Meinung, dass das was in der Weltwirtschaft passiert, etwas viel tiefgreifenderes und wesentlicheres ist als eine vorübergehende Rezession und dass es eine direkte Konsequenz der besonderen Transformation des Bewusstseins ist, das die Galaktische Wellenbewegung mit sich bringt. Wie ich in meinem neuen Buch „Das zielbewusste Universum“ (<http://bit.ly/yvXiH>) erläutere, ist Bewusstsein in erster Linie eine Beziehung zum Weltenbaum der in vielen verschiedenen Bereichen des Kosmos existiert und der die aufeinander abgestimmten Wechsel in diesen unterschiedlichen Bereichen bewirkt. Dies bedeutet, dass die Veränderungen im Bewusstsein, die unseren Leben eine neue Richtung geben, auch direkt die Welt und Gesellschaft im Allgemeinen beeinflussen werden und unsere persönliche Beziehung zu ihnen. Eine Änderung von Bewusstsein ist folglich nicht etwas, das nur in unseren Köpfen geschieht, sondern zugleich auch in Änderungen innerhalb unserer Beziehungen ausgedrückt wird. Unsere Wirtschaftsbeziehungen unterliegen daher auch der Bewusstseinsveränderung und deren Entwicklung. Wir sollten also einen weiteren Ausstieg aus abstrakten Werten erwarten wenn die sechste Nacht beginnt, eine Verschiebung von der man annehmen

kann, dass sie besonders die westlichen Volkswirtschaften der Vereinigten Staaten und des Vereinigten Königreichs schwer treffen wird, welche weiterhin die Finanzzentren der Welt sind und die meisten ihrer Bankgeschäfte kontrollieren. Zum jetzigen Zeitpunkt sind diese Nationen, besonders die Vereinigten Staaten, so verschuldet, dass keine Notwendigkeit besteht für eine Erklärung warum es einen weiteren Abschwung in der Wirtschaft gibt. Alles was nötig ist, ist ein Auslöser für das, was auf die eine oder andere Art geschehen wird. Obwohl viele Dinge solch einen Abschwung auslösen können, und die Medien ihren ganzen Nachdruck auf diesen Auslöser legen werden, sind die tieferen Gründe für einen Abschwung am besten mit dem Mayakalender zu verstehen. Aus der Perspektive des Mayakalenders betrachtet, reflektiert der anhaltende Rückgang des Wirtschaftswachstums eine schrittweise Anpassung an das Ende der Konjunkturzyklen, das mit dem Enddatum der Maya (oder dem Anfangsdatum einer neuen Welt) im Zusammenhang steht.

Wenn der Abschwung der Wirtschaft Teil eines Prozesses ist, der die Voraussetzung für die Geburt einer neuen Welt schafft, ist es wichtig zu fragen, wie tief er gehen wird. Auch wenn es klar zu sein scheint, dass der Wert des Papiergeldes, und besonders der US Dollar, betroffen sein wird ist es noch eine offene Frage, welche weitreichenden Folgen dies haben wird. Ich denke, dass dies nur verstanden werden kann, wenn wir die Beschaffenheit der neuen Welt, die geboren wird, untersuchen. Wenn es um dieses Verständnis geht, scheint es jedoch tatsächlich so, dass keine Quelle der alten Maya hierüber zu Rat gezogen werden kann. Die Quelle der Maya sagt lediglich aus, dass sich Neun kosmische Kräfte manifestieren werden, wenn der Kalender zu Ende geht, aber es gibt keine alte Inschrift, die etwas darüber aussagt was danach folgt. Wegen dieses Mangels an Material schlage ich vor, dass wir uns an die Quellen der großen abrahamitischen Religionen wenden wie beispielsweise die Bibel oder den Koran, welche beide etwas zu diesem Thema sagen. Wenn wir diese mit unserem Verständnis vom Mayakalender kombinieren, glaube ich, dass wir eine Vorstellung von dem, was kommen wird, gewinnen werden. Ich glaube das alles, was in diesem Zeitplan geschehen ist, vorrangig der Förderung dieser neuen Welt dient.

Der Koran sagt in seiner Sure 82: 17-19: „Und was lehrt Dich wissen, was der Tag des Gerichtes ist? Und wiederum, was lehrt Dich wissen, was der Tag des Gerichtes ist? (Es wird sein) an jenem Tag wird keine Seele etwas für eine andere Seele (zu tun) vermögen; und der Befehl an jenem Tage steht (einzig) Allah zu.“ Ich glaube, dass dieses Verschwinden der Herrschaft sich auf die Universelle Unterwelt bezieht, welche uns ein Bewusstsein des Einsseins und der Transparenz um unser ganzes Wesen und all unserer vergangenen Taten bringt. Wenn wir das ernst nehmen würde es bedeuten, dass alle Verkettungen mit Menschen, die andere beherrschen, zerstört werden müssten. Das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung des Johannes, beschreibt unter 21: 4-5 ebenfalls die Geburt einer neuen Welt: „Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, kein Schmerz. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ Dies scheint zu beinhalten, dass alle Verkettungen zur Vergangenheit zerstört werden müssen, damit die neue Welt geboren werden kann. Zusammengenommen scheint es, dass es für die Geburt einer neuen Erde eine Voraussetzung wäre, dass wir uns selbst befreien von den Fesseln der Vergangenheit und von den Verkettungen mit anderen Menschen.

Für manche mögen diese Veränderungen so gewaltig erscheinen, dass es bequemer erscheint darüber zu phantasieren, dass die Welt zu einem Ende kommt, als durch all

diese notwendigen Veränderungen hindurch zu gehen, die unsere Welt mehr oder weniger auf den Kopf stellt. Sicherlich gibt es auch jede Menge Menschen an der Macht, die es nicht sehen möchten, dass solch eine Transformation hin zu Gleichwertigkeit und Harmonie geschieht. Diese Zitate können uns jedoch einen Hinweis darauf geben, wo uns der Konjunkturabschwung hinführen könnte und wie tief er werden könnte. Wird Geld zum Beispiel völlig verschwinden? Ich denke die Antwort darauf lautet, dass Geld verschwinden wird und zwar in dem Umfang, dass es die Welt nicht länger an die Vergangenheit fesselt. Praktisch bedeutet dies wohl, dass alles Denken über profitable Investitionen etc. den Punkt nicht mehr trifft, da die entstehende neue Welt nicht geeignet ist für ein Wirtschaftswachstum, das auf die Anhäufung abstrakter Werte aufgebaut ist. Wahrscheinlicher ist es, dass die neue Welt auf miteinander teilen und sich-umeinander-kümmern von allen Mitglieder der Gesellschaft aufgebaut ist bis die Einheit des Bewusstseins der Universellen Wellenbewegung, vermutlich nach viel Tumult, schließlich etabliert ist. Die mehr unmittelbar folgende Zeitspanne in der sechsten Nacht wird dann sein wenn die praktischen Ausdrücke dieser Transformation ausgetestet und eingeführt werden müssen. Das mag von der Perspektive der gegenwärtigen Welt undenkbar erscheinen. Jedoch gibt es so etwas wie eine ewige menschliche Wesensart nicht, und unsere Vorstellung von der Wirklichkeit und was uns antreibt etwas zu erschaffen, wechselt immer zwischen den verschiedenen Wellenbewegungen. Die Menschen der Regionalen, Nationalen, Planetarischen und Galaktischen Wellenbewegungen sind völlig unterschiedlich in ihrer Betrachtungsweise des Lebens und die universellen Menschen, die von der Neunten und Universellen Wellenbewegung erschaffen werden, werden den krönenden Schritt der Evolution des Bewusstseins darstellen. So wird sie wahrscheinlich eine andere Wahrnehmung der Welt und verschiedener Qualitäten darstellen verglichen mit vorher. Eine auf teilen beruhende Wirtschaft ist völlig möglich, wenn das durch die Universelle Wellenbewegung getragene Bewusstsein der Einheit erfolgreich etabliert wurde. Auch wenn die Energieumstellungen jetzt schnell geschehen werden, sollte ich hinzufügen, dass es einige Zeit dauern kann (im Bereich von ein paar Jahren nach 2011), bis diese Wirtschaft ihre endgültige Form annimmt.

Wie wird also in der Praxis dieser Übergang von einem menschlichen Wesen das sich hauptsächlich um sich selbst kümmert, in eines, das die Einheit von allem sieht und die Früchte der Schöpfung teilt, in der Praxis aussehen? Solch eine Transformation unserer Erfahrung des Lebens mag zum jetzigen Zeitpunkt so unmöglich erscheinen, wie einst der Fall der Berliner Mauer. Aber in gleicher Weise, wie der Fall der Berliner Mauer letztendlich das Spiegelbild der Transzendenz von Ost-West Polarität im menschlichen Bewusstsein war, ist die neue Welt, die geboren werden wird, ein Ergebnis der Transzendenz der inneren und äußeren Mauern, die besonders vom westlichen Geist aufrecht erhalten werden. Daher ist mein Verdacht, dass während der ersten Hälfte der sechsten Nacht die Weltwirtschaft zunehmend abflauen wird, da der Verbrauch der US-Bevölkerung nicht länger in der Lage sein wird, den Motor der Industrie der Welt in Gang zu halten. Die Macht der Vereinigten Staaten in der Welt wird infolge eines Dollarverfalls abnehmen*. Jedoch kann auf Grund der indirekten Auswirkungen dieses Abschwungs kein Teil der Welt erwarten, davon unberührt zu bleiben. Bei diesem Abschwung wird ein Punkt erreicht werden, an dem es vielen Menschen dämmern wird, das es nie mehr möglich sein wird, das alte Wirtschaftswachstum wiederzubeleben, und das es nie mehr eine Rückkehr zum „business as usual“ geben wird. An diesem Punkt werden sehr drastische sozioökonomische Lösungen erforscht werden müssen für das Überleben der Menschen - auch in wörtlichem physischem Sinne – da es offensichtlich werden wird, dass es die Wesensart der wirtschaftlichen Beziehungen und die

Verkettungen der Wirtschaft mit der Vergangenheit sind, welche Probleme herbeiführen. Wir könnten uns zum Beispiel fragen was passieren wird, wenn der Großteil der Bevölkerung in wirtschaftlich bedeutenden Ländern nicht mehr in der Lage sein wird, ihre Hypotheken zu zahlen? Werden diese Menschen in Massen ihre Häuser verlassen müssen, so dass unzählige den Banken gehörende Häuser leer stehen, während die Menschen auf der Straße sitzen? Solch eine Situation hat sich bereits in einigen der Vororte der früheren Autoindustrie von Detroit eingestellt. Folglich ist dieses Szenario nicht hypothetisch, sondern ist gewissermaßen in beschränktem Umfang schon geschehen.

Was dann wahrscheinlich passieren wird, ist dass die Erfordernisse für ein Stillhalteabkommen für alle Verbindlichkeiten ansteigen werden, so dass die Menschen nicht länger an die Banken bezahlen müssen, um in ihren Häusern zu bleiben. Möglicherweise wird dies einem großflächigem Geschehen vorangehen, wenn einige Nationen es als nötig erachten, die Aufhebung von nationalen Verbindlichkeiten voranzutreiben als ein Mittel um die Welt zu stabilisieren. Wenn solch eine Stundung von Verbindlichkeiten einsetzen würde, wäre dies jedoch wie das Auflösen der Macht des Geldes und der Verkettungen mit der Vergangenheit so wie sie jetzt existieren. Dies würde gewissermaßen einen Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft gestalten, einer Wirtschaft in der hervorgehoben wird, den Bedarf der Menschen im gegenwärtigen Moment zu befriedigen (zurückkommend auf das Thema die Fesseln der Vergangenheit durchschneiden). Dies wäre natürlich nichts geringeres als eine Revolution, und wahrscheinlich sogar eine weltweite, da die Weltwirtschaft zur gegenwärtigen Zeit sehr tief verschränkt ist. Höchstwahrscheinlich wird sich dies von den USA ausgehend auf den Rest der Welt ausbreiten. Diese enorme Transformation des sozioökonomischen Systems der Welt würde voraussichtlich in einem Zeitraster zwischen dem 17. Juli 2010 (der Kosmischen Konvergenz**) und dem Beginn des Siebten Tages der Galaktischen Wellenbewegung am 03. November 2010 stattfinden. Natürlich würde sie auch dazu dienen, viele andere Systeme der Vorherrschaft aufzulösen, welche die Welt übernommen hat, insbesondere aus der Nationalen aber auch aus der Planetaren Wellenbewegung. Energetisch ausgedrückt wird diese Zeitspanne vom 17. Juli bis 03. November 2010 durch die Überlagerung der Vor-Universellen Unterwelt und der Galaktischen Wellenbewegung gestaltet***. Worauf dieser revolutionäre Zeitabschnitt höchstwahrscheinlich hinausläuft, ist eine entsprechende Abnahme von Staats- und Regierungsgewalten (nicht einer bestimmten Regierung, sondern die Regierungsautorität als solche, etwas das die Menschheit von der Nationalen Wellenbewegung und deren patriarchalischen Bewusstseinszustands geerbt hat. Überflüssig zu sagen, dass einige solch eine Situation ausnutzen werden). Es wird ernsthaft in Frage gestellt werden, wofür wir Regierungen und Staatsgrenzen brauchen, wenn „keine Seele etwas für eine andere (zu tun) vermag“. Meine Vision für die Zeit von der Kosmischen Konvergenz bis zum Beginn des siebten Tages der Galaktischen Wellenbewegung ist daher die einer Gesamtüberholung der menschlichen Zivilisation. Es wäre dann auch eine Zeit um als Einzelner seinen Weg zu wählen.

Warum wird diese bestimmte Zeitperiode vom 17. Juli 2010 bis 03. November 2010 so eine revolutionäre Transformation bringen? Nun, es gibt zwei frühere Epochen die als Parallelen zu dieser aufkommenden nennenswert sind. Die eine ist von 1498 – 1617 n. Chr., die Renaissance, die im weitesten Sinne das Kippen des Feudalsystems bedeutete, das den Vatikan als die äußerste Quelle weltlicher Macht ansah und den Beginn der Neuzeit. Die andere ist von 1986 – 1992, die eine revolutionäre Welle der Demokratie

trug (einschließlich des Falls der Berliner Mauer), auf eine Welt hinauslaufend, deren Hemisphären nicht länger separat sind.

Wir können auch feststellen, dass diese zwei revolutionäre Zeitabschnitte zu neuen Ausdrücken der Spiritualität geführt haben, im ersten Fall zur Reformation und im zweiten Fall zur Harmonischen Konvergenz **, welche so etwas wie der Startpunkt für die eklektische New Age Bewegung unserer Zeit wurde. Dies würde darauf hinweisen, dass diesmal im Anschluss an die Kosmische Konvergenz ein neues spirituelles Erwachen stattfinden wird. Da die Kosmische Konvergenz die erste Brise eines Bewusstseins der Einheit sein würde, würde dies bedeuten, dass die Menschen durch das Göttliche erweckt werden, um die Einheit aller Schöpfung zu erkennen und daran teilzuhaben. Ich glaube, dass es eine Spiritualität jenseits aller Worte sein wird, basierend auf die unmittelbare Erfahrung des göttlichen. Während jedoch die Reformation ein Erwachen mit Betonung auf das geschriebene Wort war, und die New Age Bewegung esoterische Ideen hervorbrachte, die manchmal gehandelt oder gesprochen wurden, glaube ich dass das spirituelle Erwachen das uns bevorsteht, etwas sein wird, das nicht in Worte gefasst werden kann und das auf klarem Wissen basiert.**

Ich halte es für eine offene Frage, ob die umgestaltende Revolution zwischen 17. Juli und 03. November 2010 friedlich sein wird, aber die parallele zur Zeitperiode 1986 – 1992 zeigt an, dass dies zumindest möglich ist. Es scheint jedoch klar zu sein, dass die Menschen gespalten sein werden hinsichtlich ihrer Bereitschaft mit den ankommenden Energien, die zu einer neuen Welt führen, mitzufließen oder ihnen Widerstand entgegensetzen und danach trachten am Bestehenden festzuhalten oder zurückzugehen zum System der Vergangenheit. Es ist dann kein Wunder, dass starke Kräfte versuchen werden, den Maya-Kalender als etwas darzustellen, in dem es um ein Geschehen am Datum 21. Dezember 2012 geht. (Ein typisches Beispiel ist der anstehende Hollywoodfilm „2012“, ein Katastrophenfilm, leider haben die meisten New Age Gurus den Boden für solche unsinnigen Ängste bereitet, indem sie diesen einmaligen Termin betont und den Maya-Kalender, der durch neun Level der Evolution errichtet wurde, ignoriert haben) Wie die Menschen zu dieser Veränderung stehen wird demzufolge auch von ihrem Verständnis des Maya-Kalenders und des kosmischen Plans abhängen, wessen sich zur gegenwärtigen Zeit nur eine sehr kleine Minderheit bewusst ist, zumindest in seiner wahren Form als Manifestation von neun kosmischen Kräften. Die Menschen allgemein werden möglicherweise tatsächlich keine bewussten Warnsignale dessen, was kommen wird, verstehen. Sofern sie jedoch verstehen, dass die großangelegten Veränderungen aus einem göttlichen Plan hervorgehen, könnte dies bedeuten, dass ein spirituelles Erwachen stattfinden könnte. Wenn dies geschieht werden sie nicht dazu neigen, die Veränderung um sie herum nur als bedeutungslose chaotische Ereignisse zu betrachten, wie sie sicher von den herrschenden Medien präsentiert werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich um die Teilnahme an einem Evolutionsprozess des Bewusstseins handelt, gibt es die große Gefahr, dass die Menschen glauben, der Maya-Kalender dreht sich um ein bestimmtes Datum an dem etwas geschehen wird, egal ob es sich dabei um einen „Polsprung“, eine „galaktische Anordnung“, den „Planeten X“, das „Ende der Welt“ oder um eine „Bewusstseinsveränderung“ handelt. Das ist eine unglaublich naive Auffassung einer im wesentlichen abergläubischen Art, die glaubt, dass eine neue Welt einfach aus dem Himmel auf die Menschheit herabkommt, ohne deren aktive und bewusste Teilnahme an dem Prozess, der zum

Zustand des Bewusstseins der Einheit führt. In Wirklichkeit gibt es überwältigende Beweise, dass der Maya-Kalender fortlaufende Veränderungen des Bewusstseins beschreibt, welche auf einer noch höheren Frequenz nach dem 17. Juli 2010 erfahren werden können, und noch deutlicher nach dem Beginn der tatsächlichen Universellen Wellenbewegung am 8. März 2011. Erst am 28. Oktober 2011 werden die Veränderungen zu Ende sein und es wird sich ein Bewusstsein des Einsseins festigen, welches die Grundlage für ein Jahrtausend des Friedens darstellen wird. Diese Erhöhung der Frequenz erklärt übrigens auch, wie solch eine enorme Überholung aller Systeme der Vorherrschaft in so einer kurzen Zeitspanne stattfinden kann. Eine Empfehlung, die ich gerne geben würde, zusätzlich zu der, moralisch zu leben und die Wahrheit zu sagen, ist zu lernen mit dem neunten Level zu fließen (<http://bit.ly/WWjiG>). Bleibe in der Mitte des Flusses mit Fokus auf die Manifestation der neuen Welt!

Carl Johan Calleman
Seattle, October 31, 2009 (1 Ben)

www.maya-portal.net
www.calleman.com

** Die Auswirkungen eines erheblichen Wertverfalls des US Dollars auf die Wirtschaft sind nicht unkompliziert. Der Binnenhandel wäre im Prinzip (dies ist eine starke Vereinfachung) unbeeinflusst, während die US Exporte preisgünstiger würden. Es würde indessen die Macht der Vereinigten Staaten in der Welt herabsetzen, da deren Unternehmen kostengünstig in anderen Währungen erworben werden könnten, und weil Ölimporte sehr viel teurer werden würden.*

*** In meinen früheren Büchern habe ich geschwankt, als es um die Dauer der Universellen Unterwelt ging, manchmal erwägend, dass es eine Tzolkin-Runde von 260 Tagen sein wird, und manchmal dass es ein Zwanzigstes der Galaktischen Unterwelt sein wird, was $13 \times 18 = 234$ Tage betragen würde. Da wir uns nun dem letzten Transformationsszenario nähern, tendiere ich zu der Vorstellung, dass die Universelle Unterwelt tatsächlich 234 Tage lang sein wird, ihren Beginn auf den 8. März 2011 plzierend, und den Beginn der Pre-Universellen Unterwelt auf den 17. Juli 2010. Die Unsicherheit hierbei ist, dass es keine alte Quelle der Maya zu geben scheint, die solch eine 18-tägige oxlahunkin Zeitspanne beschreibt, auch wenn es logisch wäre. Andererseits mussten sich die alten Maya nicht mit dem Szenarium der Transformation in eine neue Welt auseinandersetzen und haben daher diese Zeitperiode möglicherweise ignoriert, während es in der jetzigen Zeit sehr wichtig werden kann. Es gibt tatsächlich einen Präzedenzfall dazu, wie ein Zyklus von den Maya nur verfolgt wurde, wenn seine Auswirkungen wirklich geworden sind. Das ist die sogenannte Kurze Zählung von 13 Katuns, die in der Klassischen Mayazeit nicht beachtet wurde, vermutlich weil ihre Auswirkungen nicht besonders stark verspürt wurden. Erst später in der Post-Klassischen Zeit, wurden die Auswirkungen dieser Kurzen Zählungen so stark, dass sie die vorherrschenden Zyklen wurden denen die Maya folgten, und so dazu kamen, die Lange Zählung als den zentralen kalendarischen Zyklus zu ersetzen. Wenn also die Klassischen Maya ihre Kalender nicht auf die Kurze Zählungen gestützt haben, hätten sie noch weniger*

Grund gehabt, einen 18-tägigen Zyklus zu berücksichtigen, der für sie erst in einer sehr entfernten Zukunft eine Wirkung haben würde.

**** Was sich hier abspielt ist die Wechselwirkung zwischen sich überschneidender Zeiträume, erzeugt durch das Aufteilen der Galaktischen Unterwelt in 13 und 20, bzw. als eine Parallele zu den energetischen Überlagerungen der Trecena und der Uinal im Zolkin. Wird die Galaktische Unterwelt von 4680 Tagen durch 13 geteilt werden, erzeugt dies einen Tag oder eine Nacht mit 360 Tagen, wenn sie jedoch durch 20 geteilt wird, bringt es eine Wellenbewegung von 234 Tagen hervor.*

***** Die Kosmische Konvergenz, die für die Zeit vom 17. bis 18. Juli 2010 ausgerufen ist, ist in dem Sinne eine direkte Parallele zur Harmonischen Konvergenz, dass sie das für die Universelle Unterwelt sein wird, was die Harmonische Konvergenz für die Galaktische Unterwelt war. Das bedeutet, dass die Kosmische Konvergenz nicht nur der Anfang einer umgestaltenden politischen Periode – ähnlich dem was 1986 geschah – werden wird, sondern auch der erste Hauch eines spirituellen Erwachens das später in der Universellen Unterwelt seinen vollen Ausdruck findet.*